Brief an die Leserinnen und Leser

Autor(en): **Buchmann, Ruth**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **26 (1984)**

Heft 4: **De April macht was er will**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Brief an die leserinnen und leser

Dä april macht was er will

Gschpürsch en scho?
dä verflixt april?
Wie'n er macht, was er will.
Jetz hätt's wätter geburtstag,
en monet lang fasnacht, narrefreiheit und
jede tag silveschter.
De april macht eifach was er will.

Was tänggsch du über dä
eigewillig april?
Über das luunisch, komisch,
höllisch, exzentrisch monschter?
Isch das eigentlich erlaubt,
das eine eifach macht, was er will?

Hebed en uf – de april
dä wirbled d'natur jo grässli durenand
er grabed furche und haut bresche i'd atmosphäre.
Ich geschpüren so richtig under mini üsserschte schichte chrüche
und z'innerscht inne mues i bim eid no d'rolläde abelo
wäge dem april
wo eifach macht, was er will.

Isch dä eigentlich legal – dä april?
De git doch de harmonie en gingg
und tanzt em guete ton uf sämtliche nase ume.
Häsch erwartige oder feschti plän,
dänn verloh die nur uf eine nöd: uf de april!
Dä seit der nämli högschtens:
«Inegheit – april – april».

En liebe Gruess.
Ruth